| Anfrage öffentlich | Datum 23.09.2025 | Nummer F0292/25 | |
|---|---------------------|--------------------|--|
| Absender | 20.00.2020 | 1 0202/20 | |
| CDU/FDP-Stadtratsfraktion | | | |
| Adressat | | | |
| Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris | | | |
| Frau Simone Borns | | | |
| Gremium | Sitzun | gstermin | |
| Stadtrat | 25.09. | 2025 | |

Kurztitel

Verkehrs- und Sicherungskonzept Ostelbien während der Gerichtsverhandlung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

in der Einwohnerversammlung für die Stadtteile Berliner Chaussee, Brückfeld und Herrenkrug gab es einige kritische Fragen aus der Bevölkerung zum Gebäudekomplex (Gerichtsgebäude) vom Land Sachsen-Anhalt. Viele Anwohnerinnen und Anwohner befürchten während der Prozesstage sehr viele Einschränkungen. Das Gebäude rund um den Prozess wurde vom Land Sachsen-Anhalt aufwändig installiert.

Deshalb frage ich:

- 1. Gibt es für den Gerichtsprozess ein Sicherungskonzept?
- 2. Welche Sicherheitsmaßnahmen werden unternommen?
- 3. Gibt es für die Opfer und Zeugen, einen separaten Zugang?
- 4. Werden Parkplätze in der Herrenkrugstraße / Turmschanzenstraße / Tessenowstraße / Biederitzer Weg, für den ruhenden Verkehr reduziert?
- 5. Gibt es während der Prozesstage ein Verkehrskonzept?
- 6. Wie läuft der Austausch zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg?

Ich bitte um eine mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist gemäß § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Manuel Rupsch Stadtrat CDU/FDP Stadtratsfraktion